

Empfangsschein/Réception/Ricevuta

Einzahlung für/Versement pour/Versamento per

Banque Cantonale de Fribourg
1701 Fribourg

Zugaben von den Konten der/A Favore di

CH57 0076 8250 1144 4890 3

Seelsorgeverband der
römischkatholischen Pfarreien
in Gross-Freiburg

1700 Fribourg

kontakt@free-burg.ch

CHF 17-49-3

Embezahlte von/Versé par/Versato da

303

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione



017000030
03430503



Einzahlung Giro

Einzahlung für/Versement pour/Versamento per

Banque Cantonale de Fribourg
1701 Fribourg

Zugaben von den Konten der/A Favore di

CH57 0076 8250 1144 4890 3

Seelsorgeverband der
römischkatholischen Pfarreien
in Gross-Freiburg

1700 Fribourg

kontakt@free-burg.ch

CHF 17-49-3

Embezahlte von/Versé par/Versato da

303

Versement Virement

Zahlungsweck/Motif versement/Motivo versamento

Spendenaufwurf Umzug

Embezahlte von/Versé par/Versato da

441.02

Versamento Girata



01.2011



Katholische Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung
rte du Grand-Pré 3 | 1700 Freiburg | 026 425 45 2525 | kontakt@free-burg.ch

Spendenaufwurf

Für den Umzug des Pfarramts Kath. Pfarreiseelsorge
Freiburg zu den Franziskanern



Bild: Pascal Marquard

Auswahl von Umzugskosten

Freiburg im Oktober 2014

Posten	Kosten
Verkabelung und Installation Beleuchtung	Fr. 13'000.–
Schallschutzdecke im Sitzungszimmer	Fr. 8'500.–
Mobile Trennwand zum Sitzungszimmer	Fr. 15'000.–
Kabelanschluss und Installation	Fr. 2'000.–
Installation WLAN	Fr. 1'000.–
Installation für Projektion und Beamer-Apparat	Fr. 1'400.–
Sichtschutz und Lamellenstoren	Fr. 3'000.–
Beleuchtungskörper und Lampen	à Fr. 600.–
Zügelkosten	Fr. 3'600.–

Sehr geehrtes Mitglied der

kath. Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung

Schon bald ist es soweit: Unser Pfarramt zieht zu den Franziskanern. Ein zentraler Ort, Sichtbarkeit in der Stadt und die Nähe zu sozialen Diensten wie z. B. der Caritas aber auch zu den Franziskanern selbst – all das sind gute Gründe für diesen Schritt.

Mit unserem Umzug sind natürlich auch einige Kosten verbunden, besonders da wir als Mieter die Kosten für den Innenausbau der neuen Büroräume tragen. Ausserdem ist nach zehn Jahren vieles etwas angeschlagen. Trotz gebotener Bescheidenheit und Zurückhaltung sind zahlreiche, meist einmalige Auslagen unvermeidlich.

Dank einer Einzelspende und einem grosszügigen zinslosen Darlehen konnte der Verbandsrat das Risiko guten Gewissens eingehen. Gleichzeitig hat er sich aber auch entschlossen, einen **Solidaritätsaufruf** nach aussen zu tragen, damit der Seelsorgeverband die nötigen Mittel aus eigener Kraft aufbringen kann.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich beteiligen könnten. Sei es mit Fr. 50.– / Fr. 100.– oder mehr. Um mehr Transparenz zu gewährleisten, haben wir eine Auswahl von Posten aufgelistet, die zu finanzieren sind, und einen Einzahlungsschein auf der Rückseite hinzugefügt.

Im Namen des Verbandsrates bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre Spende.

Stanislas Rück

Verbandsratspräsident

